

Protokoll

über die 2. Sitzung des **Gemeinderates** der **Gemeinde Ahnsen** am 27.01.2022 im
Dorfgemeinschaftshaus Ahnsen

stellv. Vorsitzender

Sascha

Backhaus

Carsten
Sven
Ole
Robert
Stefan
Anne
Kerstin
Wolfgang

Borrmann
Drechsel
Grimmig
Pavlista
Schmidt
Warnke
Zuschlag
Faulhaber

Verwaltung

Lena

Bödeker

Protokollführerin

Jessica

Glogaza

Entschuldigt fehlte/n

Hans-Jürgen
Pierre

Kauffeld
Pohl

Beginn: 19:00 Uhr

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung	
----------	---	--

Der stellv. Bürgermeister, Herr Sascha Backhaus, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder, die Verwaltung sowie den Pressevertreter und die BürgerInnen.

Herr Backhaus stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und fragt, ob Einwände gegen die Tagesordnung bestehen.

Herr Backhaus erweitert die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 1.1 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

1.1	Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung	Info Ah 4/21- 26
-----	--	------------------------

Herr Backhaus verliest die Vorlage Info Ah 4/21-26 und verpflichtet Herrn Grimmig gemäß § 60 i.V.m. § 103 des NKomVG seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten und verweist auf die §§ 40, 41 und 42 NKomVG.

2	Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatsitzung am 25.11.2021	
---	---	--

Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.11.2021 werden nicht erhoben.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

3	Bericht der Gemeindedirektorin	
---	--------------------------------	--

Frau Bödeker begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und berichtet wie folgt:

1. Die Interessengemeinschaft zur Förderung und Erhaltung der Lebensqualität in der Samtgemeinde Eilsen (IGEL) stellt allen fünf Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Eilsen pauschal 500 € für gemeinnützige Vorhaben zur Verfügung. Beispielsweise können für die Gemeinde Ahnsen Insektenhotels angeschafft werden.
Herr Borrman spricht sich für ein Insektenhotel aus und teilt mit, dass eine Arbeitsgruppe gebildet werden soll.
Frau Bödeker fügt hinzu, dass diese Spende bis zum 31.03.2022 befristet ist.
Herr Drechsel schlägt vor, dass der Rat der Gemeinde Ahnsen nach geeigneten Standorten für die Aufstellung von Insektenhotels sucht.
2. Einige Bürger wünschen eine Beteiligung in der Baugebietsentwicklung des „Möller Geländes“. Es wird voraussichtlich Ende Februar eine Bürgerversammlung mit dem Planungsbüro und der Volksbank geben. Alle Einwände und Ideen sollen protokolliert und anschließend im Rat abgewogen werden.
3. Die Gemeinde Ahnsen wurde mit Schreiben vom 12.11.2021 vom Bauordnungsamt des Landkreises Schaumburg bzgl. eines Anbaus einer Terrassenüberdachung für das Grundstück Zum Auehof 2 um Stellungnahme gebeten. Die Stellungnahme ist als Verwaltungshandeln eingestuft worden. Seitens der Gemeinde Ahnsen wurden keine Anregungen und Bedenken geäußert.
4. Für die Samtgemeinde Eilsen werden noch Erhebungsbeauftragte für den durchzuführenden Zensus benötigt. Frau Bödeker bittet daher um Mitwirkung bei der Suche nach geeigneten Personen.
5. In der Schulstraße wurde für Kanalarbeiten die Straße durch eine Fremdfirma aufgegraben. Es wurden bereits Hinweisschilder aufgestellt. Durch Beschwerden wurde festgestellt, dass eine Gefährdung für Fahrradfahrer durch die fehlende Deckschicht nicht auszuschließen ist. Eine Mitteilung an die ausführende Firma ist bereits erfolgt.
6. Der Abwasserverband Auetal hat im Jahr 2021 im Zuge einer Kanalbefahrung alle Sammelleitungen in der Samtgemeinde Eilsen kontrolliert. Für das Jahr 2022 werden

durch den Abwasserverband Auetal Schmutzwasserkanalsanierungen in der Gemeinde Ahnsen durchgeführt. Die Auftragssumme liegt bei rund 700.000,00 Euro.

4	Einführung der 3 G Regelung für Sitzungen	Ah 17/21- 26
----------	---	--------------------

Herr Backhaus verweist auf die Vorlage Ah 17/21-26.

Frau Zuschlag merkt an, dass der Beschluss über die Einführung der 3 G Regelung für Sitzungen so lange bestehen bleibe bis der Rat der Gemeinde Ahnsen den Beschluss wieder aufhebt und fügt hinzu, die Besucherzahl evtl. offenzulassen.

Herr Backhaus schlägt vor, den Ratsbeschluss so zu fassen, dass immer die aktuellste Form der Verordnung eingehalten wird.

Frau Bödeker teilt mit, dass die Bürgermeister der Samtgemeinde besprochen haben, dass es die Regelung in alle Gremien geben soll. Diese Regelung für Sitzungen soll mit den Vorgaben des Ministeriums für Inneres und Sport angeglichen werden.

Frau Zuschlag hält die 3 G Regelung für Sitzungen nicht für sinnvoll, da es immer häufiger Impfdurchbrüche gibt und schlägt eine Testpflicht für alle vor.

Herr Pavlista befürwortet eine 3 G Regelung für Sitzungen, jedoch solle man sich an die vorgegebenen Richtlinien des Landes halten.

Herr Grimmig fragt nach, über welchen Zeitraum der Beschluss gefasst wird.

Frau Bödeker schlägt vor, den Beschlussvorschlag zu ändern und den Zusatz „bis auf Weiteres“ einzufügen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Ahnsen beschließt, dass Ratssitzungen ab sofort unter Einhaltung der Empfehlung des Nds. Ministeriums für Inneres und Sport bis auf Weiteres abgehalten werden.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

5	Verleihung der Ehrenbezeichnung "Ehrenratsherr der Gemeinde Ahnsen"	Ah 14/21- 26
----------	---	--------------------

Herr Backhaus verliest die Vorlage Ah 14/21-26.

Es wurde eine Ehrenurkunde sowie ein Präsentkorb der Gemeinde Ahnsen an Herrn Gutzeit übergeben.

Beschluss:

Herrn Wolf-Dieter Gutzeit, geboren am 20.07.1943, wird die Ehrenbezeichnung „Ehrenratsherr der Gemeinde Ahnsen“ gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 6 NKomVG verliehen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

6	Renaturierungsmaßnahme an der Bückeburger Aue	Ah 13/21- 26
----------	---	--------------------

Herr Backhaus übergibt das Wort an Frau Bödeker.

Frau Bödeker teilt mit, dass die Samtgemeinde Eilsen beschlossen hat, Renaturierungsmaßnahmen an der Bückeburger Aue mit der Firma patroVIT vorzunehmen. Die Maßnahmen erstrecken sich auf das gesamte Gebiet der Samtgemeinde entlang der Aue. Die Gemeinde Ahnsen müssen der Samtgemeinde Eilsen die Zustimmung erteilen, Maßnahme für die Renaturierung auf dem Gemeindeeigenen Grundstück durchführen zu dürfen. Der Gemeinde Ahnsen entstehen keine Kosten.

Frau Zuschlag erkundigt sich nach den Maßnahmen und ihrem Zweck.

Frau Bödeker teilt mit, dass die Maßnahmen in erster Linie für den Erhalt der Strukturvielfalt, der Renaturierung aber auch dem Hochwasserschutz dienen soll. Die alte bestehende Flutmulde würde ausgekoffert werden, so dass der Urzustand der Flutmulde wiederhergestellt wird.

Herr Pavlista befürwortet die Renaturierungsmaßnahmen an der Bückeburger Aue.

Beschluss:

Die Gemeinde Ahnsen stellt folgende Fläche für Fließgewässerrenaturierungsmaßnahmen zur Verfügung:

1. Gemeindefläche Birkenweg

Entstehende Kosten für die Planung, Begleitung und Ausführung werden nicht von der Gemeinde Ahnsen übernommen. Die Verwaltung wird beauftragt, der Samtgemeinde Eilsen die Entscheidung mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

7	Aufhebung der Innenbereichssatzung Nr. 3/ Umnutzung einer Gaststätte zum Wohnen	Ah 16/21- 26
----------	---	--------------------

Herr Borrmann befindet sich im Mitwirkungsverbot gem. § 41 Abs. 1 NKomVG.

Herr Backhaus bittet um Abstimmung, ob Herr Borrmann im Zuschauerbereich gem. § 41 Abs. 5 NKomVG teilnehmen darf. Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

Herr Borrmann verlässt auf eigenen Wunsch vor der Beratung und Entscheidung den Raum.

Frau Bödeker berichtet, dass ein Antrag auf Nutzungsänderung für das Grundstück in der Bahnhofstraße 6 vorliegt. Geplant sind ein Umbau und die Umnutzung einer Gaststätte zu Wohnraum. Für das Grundstück liegt die Innenbereichssatzung Nr. 3 vor. Bei einer Aufhebung oder Änderung einer Satzung muss der Veranlasser die Kosten tragen.

Es ist fraglich, ob die Innenbereichssatzung Nr. 3 aufgehoben werden soll und wer die Kosten für dieses Verfahren trägt.

Herr Pavlista spricht dafür die Innenbereichssatzung zu ändern oder aufzuheben. Er äußert Bedenken bei den Kosten, da seiner Meinung nach alle, die in dem Geltungsbereich wohnen von einer Satzungsänderung profitieren werden.

Frau Bödeker teilt mit, dass es bisher nur einen Veranlasser gibt und dieser grundsätzlich für die Kosten aufkommen muss.

Frau Borrmann erläutert ihre aktuelle Wohnsituation und teilt mit, dass es zeitlich nicht mehr zumutbar ist.

Herr Drechsel beantragt um 20:10 Uhr eine Unterbrechung. Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Die Zuschauer verlassen den Raum.

Die Sitzung wird um 20:21 Uhr fortgesetzt.

Frau Bödeker schlägt vor, den Beschlussvorschlag zu ändern.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Ahnsen beschließt, die Innenbereichssatzung Nr. 3 der Gemeinde Ahnsen aufzuheben. Die Verwaltung wird beauftragt, das Aufhebungsverfahren durchzuführen. Die Kosten des Verfahrens sind vom Antragsteller zu tragen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

8	Willkommensschild Ahnsen	Ah 18/21- 26
----------	--------------------------	--------------------

Herr Backhaus verweist auf die Vorlage Ah 18/21-26.

Herr Pavlista schlägt den alten Standort am Feldweg an der Vehler Straße als Möglichkeit vor. Die CDU Fraktion habe sich jedoch noch Gedanken über einen alternativen Standort gemacht. Dieser ist an der Ecke der Akazienallee.

Herr Drechsel spricht sich für den alten Standort aus. Das Schild solle am Feldweg von Vehlen kommend so platziert werden, dass es jeder sehen kann.

Herr Backhaus lässt über beide Vorschläge abstimmen:

Vorschlag 1: Akazienallee
1 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen

Vorschlag 2: Feldweg Vehler Straße
7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Ahnsen beschließt folgenden Standort für das Willkommensschild: Feldweg an der Vehler Straße

Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufstellung des Schildes zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

9	Aufstellung von Klapppfosten In der Flöte	Ah 19/21- 26
----------	---	--------------------

Frau Bödeker berichtet, dass in vergangen Ratssitzungen darüber gesprochen wurde, Klapppfosten In der Flöte aufstellen zu lassen. Nach Rücksprache mit dem Landkreis Schaumburg sind diesbezüglich noch einige Fragen offen, die vorab geklärt werden müssen. Weiterhin befindet sich am Anfang der Straße In der Flöte das Verkehrsschild „Sackgasse“, welches eine Durchfahrt durch den Feldweg verbietet. Frau Bödeker teilt mit, Kontakt mit der Polizei Bad Eilsen bzgl. einer stichpunktartigen Überprüfung aufzunehmen.

Frau Bödeker schlägt vor den Beschlussvorschlag zu ändern.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Ahnsen beschließt die Anschaffung und Aufstellung von zwei Absperrpfosten für den Feldweg am Ende der Straße In der Flöte auf nächste Ratssitzung zu vertragen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

10	Anfragen von Einwohnern an den Bürgermeister, die Ratsmitglieder und die Gemeindedirektorin	
-----------	---	--

Ein Einwohner erkundigt, ob es neue Informationen bzgl. der Auebrücke gibt.

Frau Bödeker teilt mit, dass keine neuen Informationen bekannt sind.

11	Anfragen von Ratsmitgliedern an den Bürgermeister und an die Gemeindedirektorin	
-----------	---	--

Herr Borrmann erkundigt sich nach der Fahrbahnmarkierung an der Theodor-Heuss-Straße, welche noch nicht wieder aufgebracht wurde. Er schlägt vor, dass ein Radfahrstreifen aufgebracht werden könne.

Weiter teilt Herr Borrmann mit, dass sich die Verkehrsführung für Radfahrer an der Theodor-Heuss-Straße und Neumühlener Straße geändert hat. Radfahrer dürfen bergab nicht mehr auf Radweg fahren. Er erkundigt sich nach der Möglichkeit, ob zusätzlich Laternen aufgestellt werden können, um Radfahrer zu schützen und eine Verkehrssicherheit herzustellen.

Herr Schmidt schlägt vor, die Bestrahlungswinkel der Laternen neu einstellen zu lassen.

Frau Zuschlag fragt nach, ob es geplant ist den Radweg zwischen Ahnsen und Vehlen auszubauen.

Frau Bödeker teilt mit, dass sich die Verwaltung erkunden wird.

Ende des öffentlichen Teils: **20:47 Uhr**

gez.

1. stellv. Bürgermeister Backhaus

gez.

Gemeindedirektorin Bödeker

gez.

Protokollführerin Glogaza